

MATKOT MADNESS

Teil I

von Daniel Kula Israel 2011 Digital Betacam 12 Min. engl.-hebr. OmU
Dokumentarfilm

Der Film aus Israel beschäftigt sich weder mit dem Nahost-Konflikt oder der Religion, noch mit dem Holocaust. Vielmehr dreht sich alles um Matkot. Hier geht es um eine Sportleidenschaft, die so alt ist wie das Land selbst. Jeden bewegt oder betrifft dieses Spiel.

An Israeli film dealing neither with the Mid-East conflict nor religion nor the Holocaust. It's about Matkot, a sport moving or affecting everyone.



Drehbuch: Daniel Kula, Produzent: Daniel Kula, Kamera: Daniel Kula, mit: Shalom „the beach“, Yair ace „bruce lee“, Avi bermuda „the dad“, Adi „the rabbi“, Kontakt: Daniel Kula

Daniel Kula, geboren 1972 in Frankfurt am Main, studierte an der London International Film School und arbeitet als Kameramann und Regisseur für das Fernsehen, in der Werbung und für Musikvideos. Derzeit lebt und arbeitet er in Berlin und Tel Aviv.

Filmografie (Auswahl): 2002 PLAN B, 2004 TROMBINI, 2006 AIRNESS, 2010 SHAHRUKH, 2011 MATKOT MADNESS

Internationale Premiere

ICE CAROSELLO

Teil I

von Mattias Löw Schweden 2010 Digital Betacam 3 Min. o. Dial.
Dokumentarfilm

Mattias Löw erzählt in seinem kurzen Dokumentarfilm eine Geschichte über drei Männer, einige Kettensägen, ein Schneemobil, ein paar Beobachter und ganz viel Eis. Was man nicht alles mit einer Kettensäge anstellen kann.

"Imagine all the things you can do with a chain saw." A short story about three men, a couple of chain saws, one snow mobile, some bystanders and lots of ice...



Drehbuch: Mattias Löw, Produzenten: Mattias Löw, Valentina Santi Löw, Kamera: Mattias Löw, Valentina Santi Löw, mit: Mark Armstrong, Captain Haddock, Åke Larsson, Kontakt: Freedom From Choice AB

Mattias Löw ist ein mit mehreren Preisen ausgezeichnete schwedischer Filmemacher, der zurzeit an der Universität in Stockholm Vorlesungen hält.

Filmografie (Auswahl): 2008 BUILDING ICEHOTEL, 2009 GOTHAM ON ICE, 2010 ICE CAROSELLO, 2011 THE RIVER SUITE

Auszeichnungen: Preis für den besten Kurzfilm (SMIBE Short Film Competition on Personal Infrastructures, Los Angeles/USA 2010)

SHINDA GAIJIN

Teil I

von Kong Pahurak Thailand/Japan 2010 HDCam 12 Min. jap. OmU
Kurzspielfilm

Eine junge Frau kommt nach einem harten Arbeitstag nach Hause und findet einen unbekanntem Toten in ihrer Badewanne. Sie schafft es, die Leiche alleine wegzuschaffen, doch täglich grüßt das Murmeltier. Die Horrorkomödie ist eine Parodie auf japanische Workaholics.

A young girl comes home after a hard days work and to her surprise she finds the body of a foreigner in her bathtub. Alone and without help, the girl comes up with a way to dispose of the body.



Drehbuch: Kong Pahurak, Annu Shimizu, Maiko Itagaki, Produzent: Maiko Itagaki, Kamera: Yukibumi Josha, Darsteller: Luchino Fujisaki, Klaus Petersen, Chika Kawaguchi, Scean Mitchell, Kontakt: Kong Pahurak

Kong Pahurak arbeitete während seines Studiums an der Chulalongkorn University in Bangkok nebenbei als Fotograf. Nach Abschluss seiner Diplomarbeit über den schwedischen Regisseur Ingmar Bergman erhielt er ein Stipendium des japanischen Bildungsministeriums. Seit 2007 studiert er daher an der Waseda University in Tokio.

Filmografie: 2009 CENSORED; THE RUNNING GIRL (ex 23), 2010 LADY-BIRD'S TEARS; SHINDA GAIJIN